

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Kailasam, Arulappen, Xrirajen, Dewahagajam, Johann, Isaac, Daniel und Pelawentiren.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1805-09.1805

Dewahagajam Mai 1804

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215715

auf meine Schilder so ergiebig ist
 mich zu erlösen, ⁵⁵ ~~das ist das~~ ~~das ist das~~
 wenn ich sterbe, so wird er mich zu
 sich nehmen.

In Kūdanadamangei ~~sind die~~
~~Hoch- und Niedrigkeit mit vielen Göttern,~~
 u. Tadeiaschi; zueignen ist es ~~den~~ göt-
 tlichen Götzen ^{Sin!} — Ist man nicht
 Gott, den wir anrufen müssen, fragte
 ihn? Ist nicht ein einziger Gott, der das
 ganze Gezeir, Land, Menschen, u. alle
 Existenzen schafft, er beschützt, u. giebt
 uns täglich, was wir nöthig haben, ist
 nicht ihm allein alldem Gott zu danken,
 u. anzubeten, ~~als wenn~~ ^{Sin!} — Kann man ihn
 sehen? Hat er einen Körper? — Ist nicht

57.
 Ich will ~~schon~~ leben wie ein Hund - Lila & Fr.,
 und Eris zu, was ich ~~schon~~ hat, u. sein
 Dilekt nicht ~~bei~~ ihm ~~ist~~, ~~so~~ ~~schon~~
~~verloren~~ ~~sein~~ ~~Gott~~ ~~na~~ ~~von~~ ~~Gott~~ ~~man~~
 in ~~der~~ ~~Hand~~ ~~von~~ ~~dem~~, ~~so~~ ~~aber~~
~~zu~~ ~~dem~~ ~~Hund~~ ~~=~~ ~~Lila~~ ~~und~~ ~~so~~,
 u. ~~bei~~ ~~ihm~~ ~~allein~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~von~~ ~~dem~~
~~Hund~~ ~~ist~~, ~~so~~ ~~sein~~ ~~ganz~~ ~~so~~
~~ist~~ ~~schon~~, ~~ganz~~ ~~alle~~, ~~so~~ ~~so~~
~~so~~, ~~so~~ ~~so~~.

Herrn Johann aus Tarasuram

Sinnat ging u^s nach Ammal Pödei,^{i.}
für einen christlichen Familien, Torumciai, sagte zu mir:
Ich bin täglich meine Brodt durch Grad verkaufen,
in ein Jahr zum fünf alt, i. werden nach i. nach
^{wird} hiesig, in will bald sterben aber so mein Gni-
den, ^{viele} ^{will} ^{für} vorwollen in aufstehen. Ich namasuta